# Amt Eiderkanal Fachbereich 3 - Bauen und Umwelt

Osterrönfeld, 26.02.2015 Az.: 021.3203 - Gue/Er

ld.-Nr.: 111715

Vorlagen-Nr.: HFA1-4/2015

### Beschlussvorlage

zu Punkt 16. für die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (Gemeinde Osterrönfeld) am Montag, 9. März 2015

Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Spielgeräten für den Spielpark "Inselsiedlung"

#### 1. Darstellung des Sachverhaltes:

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 18.09.2014 beschlossen, die Spielgeräte des Spielplatzes "Inselsiedlung" aufgrund der erheblichen Mängel abbauen und in 2015 Rutsche und Sitzbank erneuern zu lassen.

Für weitere Spielgeräte sollten der Kindergarten, die Schule sowie auch das Seniorenheim um Anregung zur Errichtung eines Spielparks für Jung und Alt gebeten werden.

Auf Grund des Aufrufes sind viele Vorschläge des Kindergartens eingegangen, überwiegend wünschen sich die Kinder wieder eine Rutsche, einen Kletterturm, eine Wippe, Balanciermöglichkeiten, eine Sandkiste und eine Wasserpumpe mit Wasserlauf.

Von Seiten der Schule und des Seniorenheims sind keine Vorschläge und Ideen eingebracht worden.

Der Verkehrs- und Werkausschuss hat in der Sitzung am 24.02.2015 bereits darüber beraten und empfiehlt, Palisaden, Wippe, Doppelschaukel und Hangrutsche mit Podest anzuschaffen. Weitere Anschaffungen (Kletterturm, Sandkasten) sind eventuell für 2016 geplant.









## 2. Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung	Betrag
Palisaden	1.500,00 €
Wippe	900,00 €
Doppelschaukel	900,00 €
Hangrutsche mit Podest	3.700,00 €
Montage	2.000,00 €
Fallschutz	2.000,00 €
	11.000,00 €

Im Haushalt 2015 stehen insgesamt Mittel in Höhe von 12.000 €zur Verfügung.

# 3. Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Spielplatz "Inselsiedlung" gemäß dem vorgelegten Konzept neu anzulegen.

Der Bürgermeister sollte beauftragt und ermächtigt werden, die Aufträge zu erteilen.

Haushaltsmittel für die Maßnahmen in Höhe von insgesamt 11.000 € sind eingeplant und sollten bereitgestellt werden.

Im Auftrage

gez. Sandra Günther